



24.02.2021

ERSATZTEILE: RIPARO REDUZIERT PROVISIONEN

Die Diskussion um Margen-Kürzungen im Ersatzteilgeschäft geht weiter. Ein Ergebnis der **aktuellen Konjunktur- und Stimmungsumfrage von schaden.news** bestätigt, dass Partnerwerkstätten im gesteuerten Schadengeschäft weitaus stärker von den Veränderungen der Rabattstaffeln bei Volkswagen und der PSA Gruppe betroffen sind als Betriebe ohne Schadensteuerung.

RIPARO: „NAHEZU UNVERÄNDERTE EINKAUFSKONDITIONEN“

Bisher haben sich Kfz-Versicherer und Schadensteuerer eher zurückgehalten. Ende Januar hatte der **Kfz-Versicherer HUK-Coburg angekündigt, einen Dialog mit Volkswagen über die veränderte Situation beim Ersatzteilbezug zu starten**. Der Vorstandsvorsitzende von Innovation Group **Matthew Whittall erklärte im schaden.news-Interview** vor drei Wochen, dass man die Margen-Kürzung analysieren wolle. Als erster Schadensteuerer schafft nun Riparo Fakten. Gegenüber der Redaktion erklärte Geschäftsführer Jürgen Schmidt: „Es sieht so aus, dass viele Teilnehmer am Markt noch etwas unentschlossen sind, wie mit diesem Problem umgegangen werden soll oder kann. In zahlreichen Verhandlungsrunden mit Ersatzteillieferanten konnten wir erreichen, dass über riparo VW-Ersatzteile und PSA-Ersatzteile zu nahezu unveränderten Konditionen eingekauft werden können.“ Der Verhandlungserfolg habe nach Angaben von Riparo aber vor allem darin bestanden, dass „wir in den sauren Apfel gebissen haben und bei den Marken VW, Audi, Seat und Skoda sowie PSA auf einen erheblichen Teil unserer Provision verzichten.“

KRITIK AN MARGEN-KÜRZUNG HÄLT AN

Auch während der Web-TV Sendung des Schadentalk kritisierten die Branchenverbände das Verhalten der Automobilhersteller die Ersatzteilpreise stetig zu erhöhen und die Rabattgruppen für

Ersatzteile immer weiter zu Lasten des freien Marktes zu verändern. Allerdings werde man diese Situation schwerlich ändern können, war sich die Talkrunde einig. Auch sei nicht damit zu rechnen, dass Kfz-Versicherer oder Schadensteuerer ihre Provisionen generell anpassen würden. Die Kritik aus Reihen der Partnerwerkstätten an den Auswirkungen der Margen-Kürzungen auf das gesteuerte Geschäft hält derweil weiter an. In vielen Statements zur TV-Sendung wurden die Provisionsregelungen kritisiert.

Christian Simmert